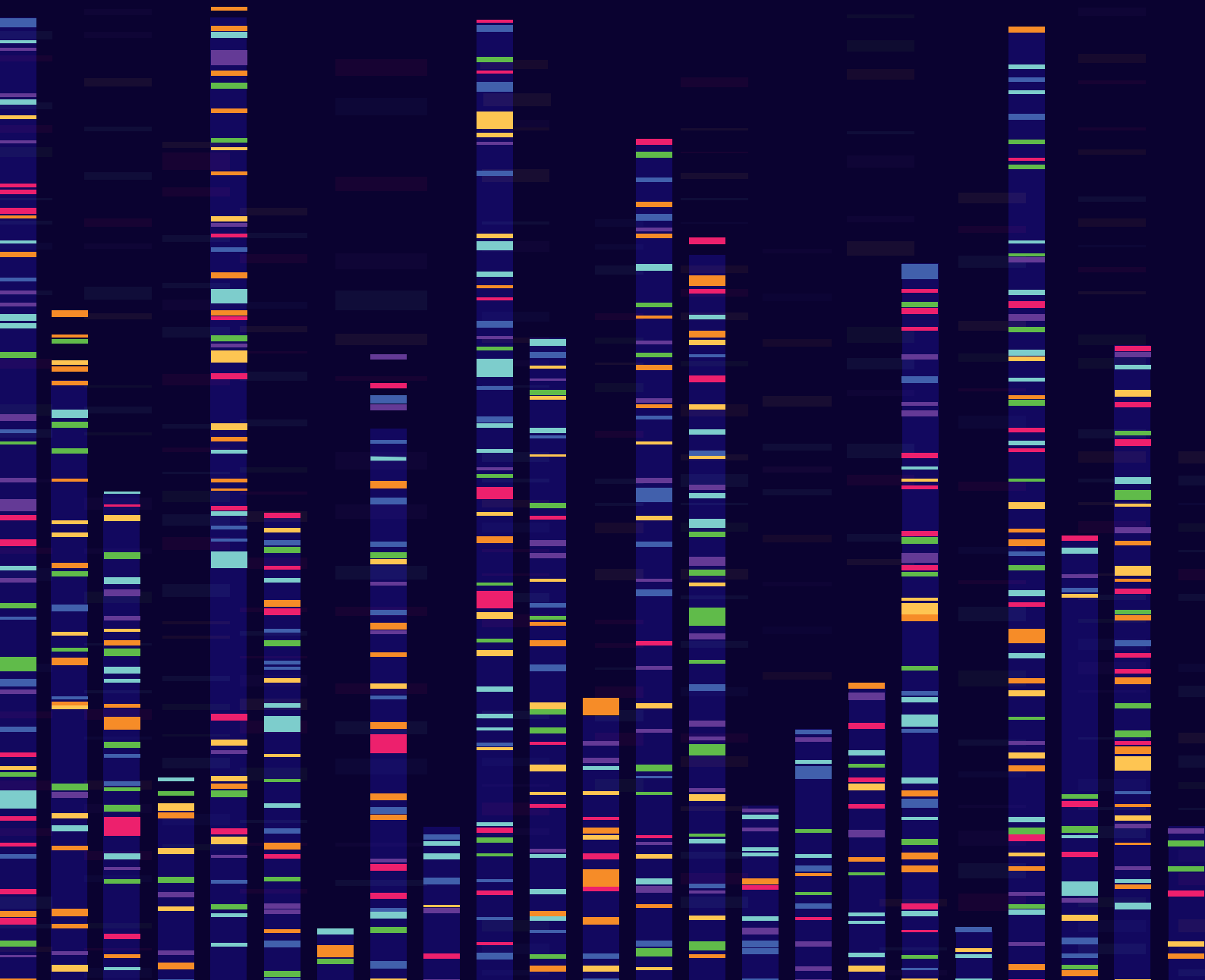


QUARTALS- MITTEILUNG Q1|2024

I. Januar bis 31. März 2024



STRATEC BERICHTET ZAHLEN ZUM ERSTEN QUARTAL 2024

- Erwartungsgemäß verhaltener Start ins Geschäftsjahr; jedoch spürbare Marktbelebung beobachtbar und sehr starkes Umsatzwachstum im zweiten Quartal 2024 erwartet
- Konzernumsatz in Q1/2024 währungsbereinigt -15,7% bei 50,9 Mio. € (Q1/2023: 60,5 Mio. €)
- Effizienzmaßnahmen und strukturelle Änderung entfalten Wirkung: Adjustierte EBIT-Marge in Q1/2024 entgegen negativer Skaleneffekte mit 6,2% nahezu auf Vorjahresniveau (Q1/2023: 6,3%)
- Ausblick für 2024 bestätigt: Währungsbereinigt stabiles bis leicht steigendes Umsatzvolumen und adjustierte EBIT-Marge von etwa 10,0% bis 12,0% erwartet
- Gut gefüllte Entwicklungspipeline und bedeutende Fortschritte bei Entwicklungskooperationen

Wesentliche Kennzahlen¹

in T€	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung
Umsatzerlöse	50.871	60.478	-15,9% (wb: -15,7%)
Adjustiertes EBITDA	6.845	7.292	-6,1%
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	13,5	12,1	+140 bp
Adjustiertes EBIT	3.145	3.816	-17,6%
Adjustierte EBIT-Marge (%)	6,2	6,3	-10 bp
Adjustiertes Konzernergebnis	1.226	2.133	-42,5%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	0,10	0,18	-44,4%
Ergebnis je Aktie (€)	0,04	0,11	-63,6%

bp = Basispunkte
wb = währungsbereinigt

¹ Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (unter anderem Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten) adjustiert.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernumsatz der STRATEC-Gruppe im ersten Quartal 2024 beläuft sich auf 50,9 Mio. € (Q1/2023: 60,5 Mio. €). Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Umsatzrückgang von 15,7 % (nominal: -15,9%). Die erstmals zum 1. Juli 2023 konsolidierte Natech-Gruppe trug dabei 470 Basispunkte zur Umsatzentwicklung bei. Insgesamt liegen die allgemeinen Entwicklungen im ersten Quartal 2024 damit im Rahmen der ursprünglichen Erwartungen. So war das erste Quartal erwartungsgemäß von weiterhin hohen Lagerbeständen bei Kunden sowie einer derzeit gedämpften Marktnachfrage im Bereich molekulardiagnostischer Systeme aufgrund von nachlaufenden Effekten der COVID-19-Pandemie geprägt. Bedingt durch Timing-Effekte bei den Umsatzrealisierungen von Entwicklungsleistungen waren zudem deutlich niedrigere Umsätze mit Entwicklungs- und Dienstleistungen zu verzeichnen. Das Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien konnte dagegen aufgrund der über die letzten Jahre deutlich ausgeweiteten installierten Basis an Systemen sowie anziehender Nutzungsgrade bei den Endkunden deutlich gesteigert werden.

Das adjustierte EBIT im ersten Quartal 2024 beläuft sich auf 3,1 Mio. € gegenüber 3,8 Mio. € im Vorjahresquartal. Die adjustierte EBIT-Marge beträgt folglich 6,2% und bewegt sich damit entgegen deutlich negativer Skaleneffekte nahezu auf Vorjahresniveau (Q1/2023: 6,3%). Hier machten sich insbesondere die Maßnahmen des im Jahr 2023 gestarteten Ergebnisverbesserungsprogramms sowie ein verbesserter Umsatzmix, mit einem hohen Anteil an Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien, positiv bemerkbar.

In Folge des gesunkenen operativen Ergebnisses sowie gestiegener Finanzierungskosten reduzierte sich das adjustierte Konzernergebnis für das erste Quartal 2024 auf 1,2 Mio. € gegenüber 2,1 Mio. € im Vorjahr. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,10 € (Q1/2023: 0,18 €).

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie sonstige Sondereffekte (unter anderem Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten) adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

in T€	Q1/2024	Q1/2023
Adjustiertes EBIT	3.145	3.816
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-947	-787
• Sonstige ¹	-48	-105
EBIT	2.150	2.924

¹ Unter anderem Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten

in T€	Q1/2024	Q1/2023
Adjustiertes Konzernergebnis	1.226	2.133
Adjustiertes Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,10	0,18
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-947	-787
• Sonstige	-48	-105
• Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	216	147
• Zinsaufwand	0	-19
Konzernergebnis	447	1.369
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,04	0,11

¹ Unter anderem Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten

FINANZ- PROGNOSE

Die der Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2024 zugrunde liegende Annahme einer deutlichen Geschäftsbelebung ab dem zweiten Quartal wurde jüngst durch bestätigte Bestellvolumen seitens der Kunden untermauert. Zudem rechnet STRATEC aufgrund von Fortschritten bei Entwicklungsprojekten im zweiten Quartal 2024 mit deutlich ansteigenden Umsatzrealisierungen aus Entwicklungsleistungen. Der Vorstand von STRATEC prognostiziert daher für das zweite Quartal 2024 gegenüber Vorjahr ein sehr stark ansteigendes Umsatzvolumen. Vor diesem Hintergrund und mit den im Rahmen der Erwartung liegenden Entwicklungen im ersten Quartal bestätigt STRATEC ihre Finanzprognose 2024. Insgesamt erwartet STRATEC für 2024 damit auf währungsbereinigter Basis weiterhin einen gegenüber Vorjahr stabilen bis leicht steigenden Konzernumsatz. Für die adjustierte EBIT-Marge wird unverändert ein Wert von etwa 10,0% bis 12,0% prognostiziert (Vorjahr: 10,3%).

Aufgrund der vielfältigen nachlaufenden Effekte der Pandemie ist weiterhin eine erhöhte Volatilität im Bestellverhalten der Kunden zu verzeichnen. Die Planung für 2024 ist folglich mit größeren als üblichen Unsicherheiten verbunden. Dies betrifft auch die potentielle Produktmixentwicklung, den Nutzungsgrad der im Markt befindlichen Systeme sowie geplante aber noch nicht in der Prognose berücksichtigte Auswirkungen von weiteren Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sowie strukturelle Anpassungen in der Supply Chain. In Abhängigkeit der tatsächlichen, derzeit steigenden Kapazitätsauslastung wurden hierbei zum heutigen Stand bereits Ergebnisverbesserungspotentiale im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich identifiziert.

STRATEC hat für das Geschäftsjahr 2024 Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte von insgesamt 6,0% bis 8,0% des Umsatzes geplant (Vorjahr: 6,7%).

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Auch im ersten Quartal 2024 hat STRATEC zusammen mit Partnern eine Vielzahl von Entwicklungen und Projekten vorangetrieben sowie neue Vereinbarungen über neue Kooperationen geschlossen. So wurden in einem Entwicklungsprojekt im Bereich der Immunhämatologie bedeutende Fortschritte erzielt sowie eine Ausweitung der Entwicklungskooperation vereinbart. Vor dem Hintergrund der gut gefüllten Entwicklungspipeline, welche eine Vielzahl von Projekten in unterschiedlichen Entwicklungsstadien enthält, ist auch über die nächsten Monate und Jahre mit bedeutenden Markteinführungen zu rechnen.

PERSONAL- ENTWICKLUNG

Die Mitarbeiterzahl der STRATEC-Gruppe unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden zum Ende des ersten Quartals 2024 beläuft sich auf 1.473 (Vorjahr: 1.502). Exklusive der Mitarbeiter der zum 1. Juli 2023 erstmals konsolidierten Natech-Gruppe hat sich die Zahl der Mitarbeiter organisch um 7,9% reduziert. Dieser Rückgang steht im Zusammenhang mit dem im Jahr 2023 eingeleiteten Programm zu Effizienzsteigerung.

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2024

Vermögenswerte

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	50.941	51.158
Übrige immaterielle Vermögenswerte	62.810	62.130
Nutzungsrechte	15.763	16.490
Sachanlagen	66.596	67.513
Finanzielle Vermögenswerte	3.539	3.583
Vertragsvermögenswerte	12.377	13.381
Latente Steuern	4.971	4.347
	216.997	218.602
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	151.247	142.625
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.341	58.059
Finanzielle Vermögenswerte	1.692	2.047
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	9.758	8.059
Vertragsvermögenswerte	3.116	1.880
Ertragsteuerforderungen	1.797	1.774
Zahlungsmittel	19.131	33.532
	231.082	247.976
Summe Vermögenswerte	448.079	466.578

Eigenkapital und Schulden

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.158	12.158
Kapitalrücklage	36.535	36.273
Gewinnrücklagen	184.546	184.100
Eigene Anteile	-35	-35
Übriges Eigenkapital	-3.987	830
	229.217	233.326
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	92.002	98.248
Vertragsverbindlichkeiten	12.829	24.181
Pensionsrückstellungen	4.197	4.317
Latente Steuern	10.406	10.076
	119.434	136.822
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	50.064	53.464
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.955	21.454
Übrige Verbindlichkeiten	7.243	7.230
Vertragsverbindlichkeiten	22.071	5.936
Rückstellungen	1.649	1.502
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.446	6.844
	99.428	96.430
Summe Eigenkapital und Schulden	448.079	466.578

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2024

in T€	01.01. – 31.03.2024	01.01. – 31.03.2023
Umsatzerlöse	50.871	60.478
Umsatzkosten	-37.814	-47.175
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.057	13.303
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.600	-1.846
Vertriebskosten	-3.749	-3.142
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.578	-5.134
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1.020	-257
Betriebsergebnis (EBIT)	2.150	2.924
Finanzergebnis	-1.549	-793
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	601	2.131
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-154	-762
Konzernergebnis	447	1.369
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-4.817	3.262
Sonstiges Ergebnis	-4.817	3.262
Gesamtergebnis	-4.370	4.631
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,04	0,11
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.155.942	12.155.942
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,04	0,11
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.157.743	12.174.646

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2024

in T€	01.01. – 31.03.2024	01.01. – 31.03.2023
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	447	1.369
Abschreibungen	4.647	4.263
Laufender Ertragsteueraufwand	454	666
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-881	-1.558
Finanzerträge	-5	-29
Finanzaufwendungen	1.529	581
Gezahlte Zinsen	-1.496	-566
Erhaltene Zinsen	5	29
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.143	1.789
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.483	-852
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	-7	-25
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	-300	96
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-178	32
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-1.300	-1.558
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-1.132	1.739
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.443	5.976
II. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-2.341	-2.301
• Sachanlagen	-1.977	-2.827
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.318	-5.128
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	232	3.689
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-12.750	-1.835
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.518	1.854
IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel (Saldo I – III)	-14.393	2.702
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	33.532	22.668
Einfluss von Wechselkursänderungen	-8	-19
Zahlungsmittel am Ende der Periode	19.131	25.351

FINANZKALENDER

04 26.04.2024 Quartalsmitteilung Q1 2024	05 17.05.2024 Virtuelle Hauptversammlung	08 09.08.2024 Halbjahresfinanzbericht H1 2024	10 25.10.2024 Quartalsmitteilung 9M 2024	11 26.11.2024 Deutsches Eigenkapitalforum (Analystenkonferenz)
---	---	--	---	--

Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

STRATEC SE
 Gewerbestr. 37
 75217 Birkenfeld
 Deutschland
 Telefon: +49 7082 7916-0
info@stratec.com
www.stratec.com

Head of Investor Relations, Sustainability & Corporate Communications

Jan Keppeler
 Telefon: +49 7082 7916-6515
j.keppeler@stratec.com

Hinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.